

Mit gnädigster Erlaubniß

wird

heute Mittwoch den 19. Jänner 1803

von der

deutschen Schauspieler-Gesellschaft

zum Debut des Herrn Gatto

aufgeführt:

König Theodor in Venedig.

Große komische Oper in 2 Aufzügen, Musik von Paisiello.

Personen:

| | |
|--|----------------|
| Theodor, eingebildeter König von Korsika | Herr Federsen. |
| Achmet, entsetzter Sultan, | Herr Pappel. |
| Gafforio, Theodors Sekretär, | Herr Lan. |
| Belise, unerkannte Schwester Theodors, | Mad. Lüders. |
| Thadäus, ein Gastwirth, | |
| Lisette, dessen Tochter, | Mad. Kiel. |
| Sandrino, ein venetianischer Kaufmann, | Herr Kiel. |
| Ein Berichtsbote, | Herr Dickmann. |
| Verschiedene Aufwärter. | |
| Wache. | |

Herr Gatto wird sich in der Rolle des Thadäus dem Publikum bestens zu empfehlen suchen.

Der Text und die Gesänge der heutigen Oper sind bei Hrn. Zeppensfeld in der Kapuzinergasse und an der Kasse um 15 Stüber zu haben.

Vierzehnte Vorstellung im dritten Abonnement.

Die Eingangsgelder sind:

Parquet 40 flbr. — Loge 30 flbr. — Gallerie 15 flbr. — Parterre 10 flbr.
Billets sind nur an dem Tage gültig, an welchem sie gelöst werden.
Kinder zahlen auf die ersten Plätze die Hälfte.

Die Billets sind beim Kassier Prinz auf der Bergerstraße zu haben.

Es wird gebeten, keine Hunde mit in das Schauspielhaus zu bringen.

Der Anfang ist präcise halb 6, das Ende halb 9 Uhr.

Gedruckt in der Wöggeman'schen Buchdruckerei.

Heute M
 Deutschen
 zum
König
 Große Komisch
 803
 e U f s c h a f t
 t t o
Benedig.

Theodor, eingebildeter
 Achmet, entsetzter Gul
 Gafforio, Theodors
 Belise, unerkannte
 Thadäus, ein Gastwir
 Lisette, dessen Tochter
 Sandrino, ein venetia
 Ein Berichtsbote,
 Verschiedene Aufwärte
 Wache.

Herr Gatto wi
 bestens zu empfehln si

Der Text und di
 in der Kapuzinergasse

Vierzehnte

Die
 Parquet 40 stbr. —
 Billets sind nur
 Kinder zahlen auf



n Paisiello.
 Herr Federsen.
 Herr Pappel.
 Herr Lan.
 ad. Lüders.
 ad. Kiel.
 Herr Kiel.
 Herr Dickmann.

us dem Publikum

bei Hrn. Zeppenfeld
 zu haben.

Abonnement.

— Parterre 10 stbr.
 a sie gelöst werden.

Die Billets sind beim Kassier Prinz auf der Bergerstraße zu haben.

Es wird gebeten, keine Hunde mit in das Schauspielhaus zu bringen.

Der Anfang ist präcise halb 6, das Ende halb 9 Uhr.

Gedruckt in der Wöggeman'schen Buchdruckerei